

**IG Sport
Schwyz**



Austausch-Event IG Sport Schwyz

Freitag, 25. August 2023 um 20:15 Uhr im Mything Schwyz

Ablauf

- Begrüssung
- Information IG Sport
- Rückblick und Ausblick
- Austausch
- Resultate und Abschluss

Ziel des heutige Abends

- Das **Vernetzen** der Sportvereine und sportinteressierten Schwyzer*innen fördern.
- Einen regelmässigen **Austauschen** ermöglichen.
- **Hilfe** anbieten für Abklärungen, Anliegen einbringen, ...

Struktur IG Sport



- Unser Dachverein ist die GfuG
- Roman und Benno haben Einsitz in die **Sport-, Tourismus- und Freizeitkommission**
- Die IG-Sport hat Einsitzt in die **Arbeitsgruppe Wintersried** vertreten durch Benno (ist momentan auf Eis gelegt)
- Roman hat Einsitzt in der **Stiftung Schwyzer Sport (Sportanlage Wintersried)**

Ziele der IG-Sport

- **Vernetzung und Koordination der Sportvereine** und sportinteressierten Schwyzer sowie regelmässige Treffen durchführen
- **Zusammenarbeit mit Behörden** und anderen Organisationen zur Förderung des Schwyzer Sports
- **Förderung des Austauschs** unter den Sportvereinen und wir prägen die Entwicklung des Sports in der Gemeinde mit



Netzwerk der IG zu Vereinen

- EHC Seewen
- FC Ibach
- SC Schwyz
- Schwingerverband am Mythen
- Tennisclub Mythen
- Kavallerieverein Schwyz
- Vipers Innerschwyz
- SAC Mythen
- Bezirk Schwyz
- Velo Club Ibach
- Skiclub Ibach
- Skiclub Schwyz
- STV Schwyz
- Turnverein Ibach
- Männerriege Seewen
- Damenturnverein Seewen
- Damenturnverein Schwyz
- Stiftung Schwyzer Sport
- Badmintonclub Schwyz ?!?



Neue IG für den Schwyzer Sport gegründet

Im MythenForum informierte der FC Ibach über sein Bauprojekt auf dem Gerbihof. Gleichzeitig wurde die neue Interessengemeinschaft Sport Schwyz ins Leben gerufen.

neinde
n GESAK

Robert Betschart

Es soll ein klares Zeichen für den Sport in der Gemeinde Schwyz sein: Am Dienstagabend wurde im MythenForum offiziell die Interessengemeinschaft (IG) Sport Schwyz lanciert. Die IG setzt sich zum Ziel, als Sprachrohr für die Schwyzer Sportvereine gegenüber den Behörden und der Öffentlichkeit aufzutreten und deren Interessen zu vertreten. Die Gründung der IG wurde im Rahmen des Bewegungsraum- und Sportanlagenkonzepts (Gesak) so vorgesehen und setzt sich auch für die Umsetzung des Projektes ein (siehe Box). Die IG Sport Schwyz steht unter dem



Themen World-Café

1. Funktionärs-Gewinn → Laufbahnplanung im Verein
Gastgeber: Benno Schürpf
2. Lauf und Rollsport: Anträge der Gemeinde/GfuG →
Interessensbedarf
Gastgeber: Sandro Rinderli
3. Gemeinderat Markus Furrer hat seinen eigenen Tisch →
Fragen / Auskünfte...
Gastgeber: Markus Furrer / Roman Schnüriger
4. Trash-Talk / offenes Thema
Gastgeber: Patrick Brücker

Resultate



Nachbarn:
Probleme
(Vipers)
(Tennis Kollegi)

Nachwuchs: Konkurrenzkampf?

Sport
Bewegung
Gesundheit

Bevölkerung 😊

Positiv

Nachwuchsförderung
Es darf etwas Kosten
steuern?

Ski: teuer / zeitintensiv

Tennis: Zukunft
Wintersport

Teambildung

Hallen thematik:

- Koordination
- Anzahl Hallen (+)

▷ Trainings Ressourcen nutzen.
 ▷ Sportbegeisterte (Kinder ü 20) wollen auch ein Amt. → Stellenbörse
 ▷ Beschränkung der Amtszeit
 ▷ Organisatorische Einbindung der Junioren, Aktiven
 ▷ Anerkennung / Wertschätzung
 ▷ langsame Ranführung an Funktion ohne Verpflichtung (Co-Trainer 19/18 jeder Schiri) Coach
 ↓
 Junioren Turnier
 ▷ Einstellung der Vorgänger

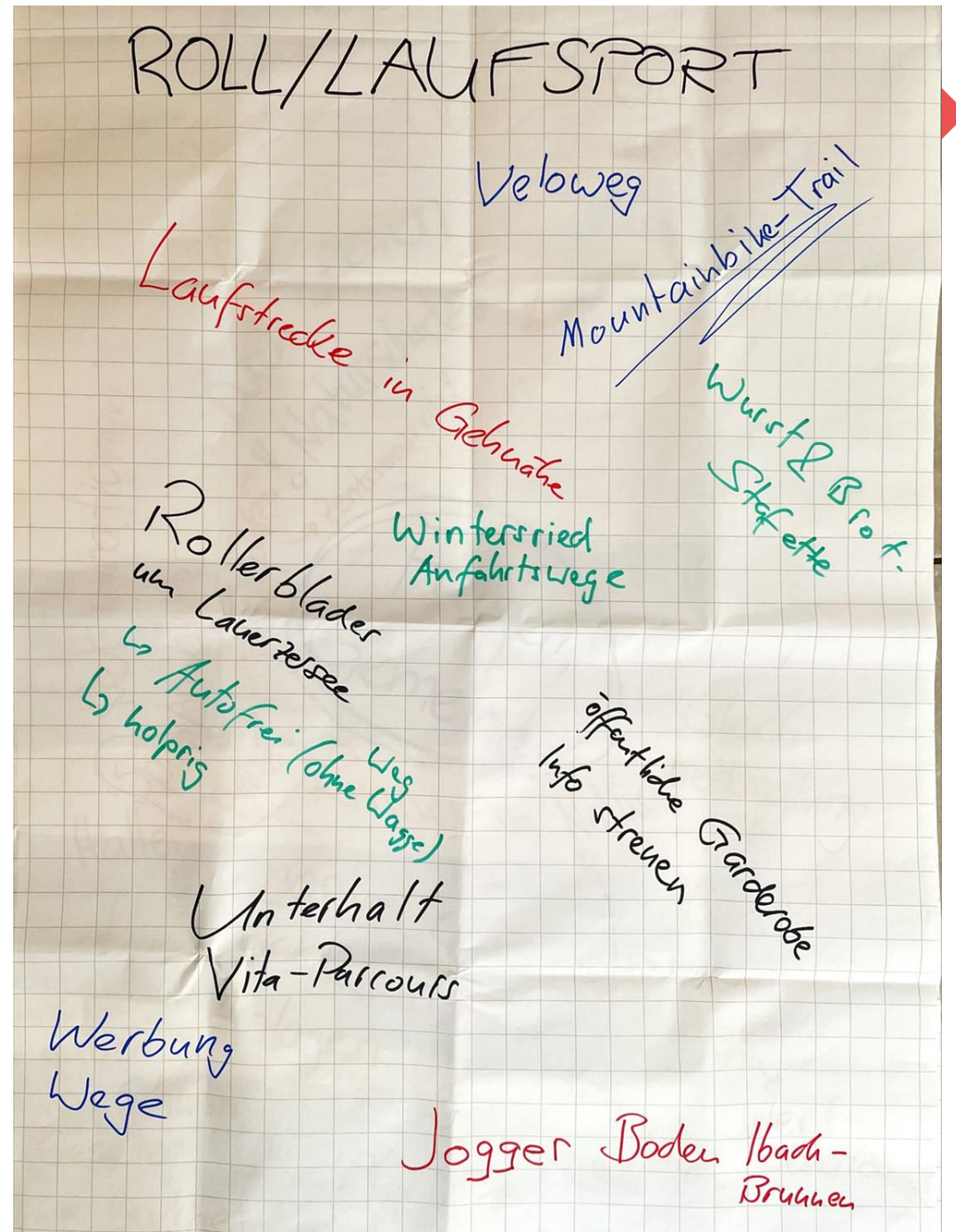
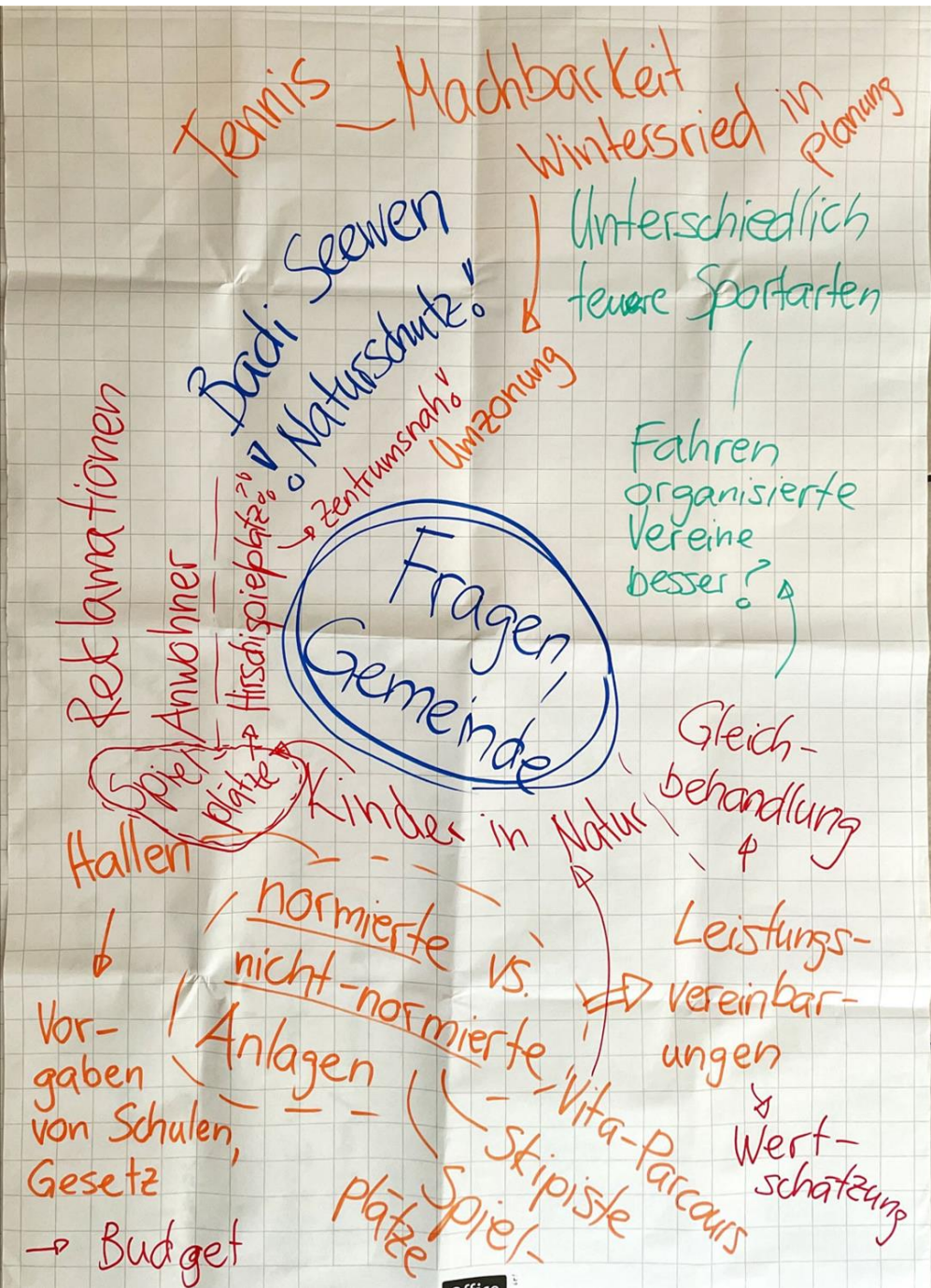
▷ Trainings Ressourcen nutzen.
 ▷ Sportbegeisterte (Kinder ü 20) wollen auch ein Amt. → Stellenbörse
 ▷ Beschränkung der Amtszeit
 ▷ Organisatorische Einbindung der Junioren, Aktiven
 ▷ Anerkennung / Wertschätzung
 ▷ langsame Ranführung an Funktion ohne Verpflichtung (Co-Trainer 19/18 jeder Schiri) Coach
 ↓
 Junioren Turnier
 ▷ Einstellung der Vorgänger

▷ Passivorganisation
 - Kinder auch einmal aktiv
 Neue Interessen Netzwerk
 ▷ Leiterausflug

Office World

IG Sport
 Schwyz





Roll- und Laufsport

kurze Wege werden gewünscht (als Bsp. Vita-Parcours Rickenbach wird genutzt jedoch vielfach mit dem Auto angefahren)

Wege zu den Sportanlagen kinderfreundlicher machen (Wintersried als zukünftiges Leuchtturmprojekt wird sollte besser erschlossen werden)

Werbung/Information für bestehende Produkte (Laufwege dokumentieren und der Bevölkerung zugänglich machen, öffentliche Kabinen -> Wintersried für viele nicht bekannt)

Mountainbike-Trail analog Brunnen wird schmerzlich im Mythengebiet vermisst (es wurde vor allem auch diskutiert, Roll- und Laufwege wenn möglich zu separieren)

Rollerblader sind vor allem um den Lauerzersee unterwegs im Gebiet Segel wäre eine reine Rollstrecke wünschenswert

Streckengebiete aufgeteilt (in den Bergen viele Velofahrer und zwischen Ibach und Brunnen viele Läufer unterwegs)

Partnerschaften nutzen (Vita-Parcours findet bei allen guten Anklang, evtl. gäbe es noch weitere Möglichkeiten)

Fragen / Auskünfte

Gemeinderat Markus Furrer



- Auf Gemeindeboden hat es diverse Sportanlagen.
 - Normierte Anlagen wie Turnhallen für Schulen sind Vorgaben vom Gesetz.
 - Schade ist, dass es Anwohner gibt, welche sich über Lärm beklagen.
 - Nicht-Normierte Anlagen wie Vita-Parcours, Skipiste, Spielplätze sind für die Gesundheit der Bevölkerung genau so wichtig. Kinder sollen sich auch in der Natur bewegen können.
- Die Gemeinde hat mit verschiedenen Vereinen Leistungsvereinbarungen.
 - Dabei sollen alle Vereine gleich behandelt werden, was jedoch anspruchsvoll ist, da es unterschiedlich teure Sportarten gibt.
- Im Wintersried ist eine Machbarkeit für die Erweiterung in Planung.
 - Dabei sollen die Bedürfnisse des Tennis berücksichtigt werden.
 - Erst wenn die Machbarkeitsstudie steht, können allfällige Umzonungen angegangen werden.
- Bei einer Erweiterung des Seebad Seewen ist auf den Naturschutz zu achten.

Mögliche Massnahmen für die IG Sport Schwyz

- Antrag an STF-Kommission, dass im Zentrum von Schwyz ein gleichwürdiger Ersatz für den Hirschspielplatz realisiert wird.
- Abklären, ob es rechtlich ist, auf öffentlichen Plätzen Sport während gewissen Zeiten wegen angeblichem Lärm zu verbieten.
- Konzept betr. Leistungsvereinbarungen im GESAK? Konzept auf Website den Mitgliedern zur Verfügung stellen?
- Anträt an STF-Kommission betr. Absprachen mögliche Erweiterung Seebad Seewen mit Naturschutz und Landeigentümer.

Laufbahnplanung - Funktionärsgewinn

- Die Übergänge von den Junioren zu den Aktiven, von da zum Funktionär und später zum passiven Mitglied (Ehemaligenverein) sollen möglichst natürlich verlaufen. Generell sollten die **Übergänge langsam und herauführend** sein, ohne Verpflichtungen (Schnuppern gehen, Co-Trainer, Pfeifen von Junioren-Turnieren, ...). Ein Laufbahnkonzept im Verein kann sinnvoll sein.
- 1418 Coach J+S <https://js.trainingplus.ch/de/page/erklarung>
- Es gibt Leute, die würden gerne eine Funktion in einem für sie neuen, unbekanntem Verein machen, getrauen aber nicht sich zu melden. Ebenso suchen die Vereine normalerweise Funktionäre bloss in ihren eigenen Reihen. Eine **Stellenbörse für Funktionäre im Talkessel** und Umgebung wäre eine Möglichkeit.
- Der Aufwand der Funktion im Verein wird oftmals unterschätzt und so ist die **Anerkennung** manchmal ein einfaches Klatschen an der GV, da gibt es ganz andere Möglichkeiten.
- Soziale **Motivation** durch Leiter-, Funktionärsausflug oder andere **gesellschaftliche Anlässe** im Verein.
- Die Junioren/Aktiven dürfen und können auch einmal ein Training **mitgestalten oder gar leiten**.
- Der **Bezug einer Familie zum Verein** ist sehr wichtig. Für Eltern, Grosseltern soll es auch Möglichkeiten geben sich in irgendeiner Weise beim Verein zu engagieren, nach dem sie selber aktiv waren/sind. Ein Verein kann für mehrere Generationen etwas bieten ausserdem ist dies wahrscheinlich das Nachhaltigste für einen «Personell» gesunden Verein.
- Die Funktionärsarbeit wird **finanziell entlohnt**.
- **Trainings** von verschiedenen Vereinen/Gruppen kann man **zusammenlegen**, wenn sie ähnliche Inhalte und Ziele haben.
- Der Vorgänger der Funktion soll bei der Anwerbung/Übergabe die **spannenden und interessantesten Seiten der Arbeit hervorheben**.
- Wenn Vereinsmitglieder ihre Sportart nicht mehr gerne ausüben, könnte man sie **an einen anderen Sportverein weiterleiten**, welche ihre Bedürfnisse besser abdeckt, Netzwerk nutzen.
- **Möglicher Massnahmen für die IG-Sport**

offene Themen



Runde 1: Ralph Föhn, Bruno Leonardi (Vipers Innerschwyz) und Patrick Wirthensohn (Sc Schwyz)

Sport, Bewegung und Gesundheit;

Das Echo von der Bevölkerung ist positiv, einige Abstimmungen waren erfolgreich für den Sport.

Fussball ist oft Thema Nummer 1, die Angst vor Abstimmungen waren jedoch immer gross. Die letzten Abstimmungen haben jedoch gezeigt, dass die Zustimmung in der Bevölkerung hoch ist und da kein Problem besteht.

Hallenthematik:

Oft sind die Hallen frei und die Koordination ist unbefriedigend. Die Hallen sollten unbedingt mehr genutzt werden. Die freien Slots sollten unbedingt besser koordiniert und genutzt werden. Eigentlich gibt es genug Hallen,

Problem Vipers Innerschwyz: Keine Heimspiele in der Lückenturnhalle -> Probleme mit den Nachbarn.

Fokus sollte deshalb auf das Wintersried gesetzt werden, da es ein wenig abgelegen ist und deshalb sollten keine solche Probleme entstehen.

Gegenargument: Es hat genug Hallen, warum sollte man im Wintersried eine Halle gebaut werden?

Thema Nachwuchs:

Gibt es einen Konkurrenzkampf zwischen den Vereinen?

Nicht direkt, da die Sportarten gut aneinander vorbei gehen.

Runde 2: Robert (Bote), Markus Bürgler (VBC Suito Schwyz) und Walter Schenk (Schützenverein Seewen)

Hallenthematik:

Im Gegensatz zu früher gibt es heute genügend Hallen. Die Belegung und die Koordination sind jedoch noch zu verbessern. Zudem wird der Bezirk als ein Bremser wahrgenommen, da keine Rotation stattfindet.

Wenn man einmal eine Hallenbelegung freigibt, gibt es kaum Chancen diese wieder zu erhalten. Deshalb finden kaum Rotationen statt.

Runde 3: Rony Bruhin (Skiclub Schwyz), Jeanine Mettler (Damenturnverein Seewen) und Michael Betschart (Bezirk Schwyz)

Thematik Tennis: Zukunftsplanung im Wintersried

Thematik Ski: Ein wenig eine elitäre Entwicklung -> zu teuer und zeitintensiv.

(nur kurzer Austausch)

Informationen GESAK

- Was und wozu ist das GESAK?
- Umsetzungsschwerpunkte
- Umsetzungstand Okt. 2021
- Geplante Massnahmen? (Arbeitsgruppe Wintersried,...)



<https://www.gemeindeschwyz.ch/gemeindeentwicklung/27268>

Bau einer Dreifach-Sporthalle im Wintersried soll geprüft werden

Der Entwurf des Bewegungsraum- und Sportanlagenkonzepts der Gemeinde Schwyz liegt vor. Nun können sich alle dazu äussern.

Christoph Clavadetscher

Die Infrastruktur für Sport und Bewegung in der Gemeinde Schwyz stösst an Kapazitätsgrenzen und weist Sanierungsbedarf auf. Auch existiert eine Nachfrage nach neuen Angeboten, der nicht entsprochen werden kann. Der Gemeinderat Schwyz hat deshalb vor zwei Jahren entschieden, ein Konzept für den Bewegungsraum und die Sportanlagen (Gesak) der Gemeinde zu erarbeiten.

Nach einer Bedürfnisumfrage bei allen Nutzergruppen hat sich eine breit abgestützte Projektgruppe mit Vertretern von Gemeinde, Bezirk, Kanton und der Stiftung Schwyzer Sport unter punktuellen Beizug der Vereine an die Arbeit gemacht und kann nun einen sehr detaillierten, 215 Seiten umfassenden Konzeptentwurf präsentieren. Mit der Erarbeitung wurden die Firma Strupler Sport Consulting, Bern, sowie Romano Fanchini als kommunaler Projektleiter beauftragt.

Neue Sporthallen, Schaffung einer Fachstelle und Badi-Erweiterung

Das Konzept soll gemäss Gemeinderat den zukünftigen Bedarf im Bereich Bewegung und Sport aufzeigen und als Planungsgrundlage für Politik und Ver-



GESAK priorisieren / Abstriche



Schwyzner Finanzen schlagartig besser

Die Laufende Rechnung der Gemeinde Schwyz schliesst um 5,4 Mio. Franken besser ab, das Eigenkapital steigt auf wundersame Weise.

Franz Steinegger

Der Voranschlag für 2021 rechnete mit einem Defizit von drei Millionen Franken. Nun soll nach Hochrechnungen ein Ertragsüberschuss von 2,4 Mio. Franken resultieren. Nicht nur das: Das Eigenkapital, dem letztes Jahr noch ein Absinken unter die tolerierbare Schwankungsreserve von fünf Millionen Franken prognostiziert wurde, soll auf 30 Millionen Franken steigen.

Grund für die wundersame Geldvermehrung beim Eigenkapital ist das neue Rechnungsmodell HRM2. Einzelne Sachanlagen müssen in der Bilanz neu bewertet werden. Säckelmeister Peppino Beffa erklärt das an zwei Beispielen: «Aktien der Casino Schwyz AG und die Sportanlage im Wintersried werden mit neuen Werten geführt.» Das sei jedoch ein Trugschluss, «denn dieses Geld haben wir nicht im Sack, sondern es steht nur in den Büchern».

Hohe Investitionen treiben die Verschuldung hoch

Im Gegensatz zum buchhalterisch hochgetriebenen Eigenkapital steigt die Verschuldung bis ins Jahr 2025 (um 50) auf gegen 140 Millionen Franken an – bedingt durch Investitionen von rund 60 Millionen Franken, über die teilweise noch in Sachvorlagen abgestimmt werden muss: Die grössten Brocken sind die Neugestaltung von Busbahnhof und Hofmatt, die Muotabrücke West, der Ausbau der Franzosenstrasse; später folgen der Busbahnhof mit Bahnhofstrasse in Seewen.

Außerdem für 2022 sind Investitionen von fast 20 Millionen Franken geplant:



Das Schulhaus Höfli in Rickenbach wird nicht mehr benötigt und deshalb nächstes Jahr abgebrochen. Bild: Franz Steinegger

Dazu gehören die Aufstockung des Alterszentrums Rubiswil (3,4 Mio. Franken), die 900 000 Franken für die Sportanlage Gerbihof, 2,1 Mio. Franken in den Ausbau des Kanalisationtrennsystem sowie die Sanierung der Urniberg-, Bienenheim-, Bahnhof-/Zeughausstrasse, der Strehlgasse und der Unterführung Badstrasse in Seewen.

Schulhäuser werden abgebrochen

Neue Wege geht der Gemeinderat bei nicht mehr betriebsnotwendigen Schul-

anlagen: So soll nächstes Jahr das Schulhaus Höfli in Rickenbach abgebrochen werden. Was mit dem frei werdenden Platz geschieht, welcher in die Wohnzone W3 eingeteilt ist, ist noch unklar. Auch dem ab nächstem Schuljahr nicht mehr benötigten Gebäude des Heilpädagogischen Zentrums Innerschwyz in Ibach droht der Abbruch. Möglicherweise entstehen hier weitere Alterswohnungen. In die Kategorie «nicht mehr benötigt» fallen weiter die ehemaligen Schulhäuser in Oberschönenbuch und Aufbüerg.

An der Gemeindeversammlung wird nebst dem Budget 2022 noch über die Ausgabenbewilligung von 11,57 Mio. Franken für den Neubau Busbahnhof und die Neugestaltung Hofmatt («Bote» vom Dienstag) debattiert. Die Urnenabstimmung zu dieser Sachvorlage findet dann am 13. Februar statt.

Hinweis

Die Gemeindeversammlung Schwyz findet am Mittwoch, 15. Dezember, um 20 Uhr im MythenForum statt.

Budget rechnet mit Defizit, aber...

Schwyz Der Voranschlag für das Jahr 2022 budgetiert ein Defizit von 1,1 Mio. Franken. Den moderaten Aufwandüberschuss erklärt Säckelmeister Peppino Beffa damit, dass der Kanton einerseits die Kosten für die Ergänzungsleistungen voll übernehme – rund 1,6 Millionen Franken, und dass Corona nicht zu den befürchteten Steuerausfällen führe. Er rechnet damit, dass sogar ein Überschuss resultieren könnte, denn in den letzten Jahren seien die Abschlüsse durchschnittlich stets um zwei bis drei Millionen Franken besser ausgefallen als veranschlagt. Auch in den darauffolgenden Jahren wird mit moderaten Defiziten gerechnet, und hier sei der gleiche Optimismus angebracht. Aufgrund der hohen Investitionen möchte der Gemeinderat jedoch am Steuerfuss von 165 Prozent festhalten. (ste)

Budget 2022

Laufende Rechnung

Aufwand	74,40 Mio. Fr.
Ertrag	73,33 Mio. Fr.
Aufwandüberschuss	1,07 Mio. Fr.

Investitionsrechnung

Ausgaben	19,37 Mio. Fr.
Einnahmen	1,69 Mio. Fr.
Nettoinvestitionen	17,68 Mio. Fr.

Steuerfuss 2022 (bisher 165 %) 165 %



Anliegen der Teilnehmer

- Übersicht über alle IG-Vereine, Sportarten, Altersgruppen damit Neuzuzüger und Interessierte schnell eine Übersicht haben.
- Mitgliederbindung/Gewinnung, PR, - Vereinsleben für alle Attraktiv machen, auch nach dem Training
- Biketrail Mythenregion, ev. mit Lift hochbringen. Ich kann aber nicht am Abend teilnehmen.
- Anschauen welche Punkte besprochen werden.
- Wiederbelebung Schwanau Schwimmen
- koordiniertes Vorgehen bei Anträgen an Gemeinde - Beachten der Statuten der Mitglieder (politisch neutral)

weitere Anliegen?

- IG Vorstand stärken > Verein anstatt IG? Parteien einbinden?
- freiwilliger Schulsport in der Gemeinde Stärken (via neuen Rektor?, was steht im GESAK)

Werde Mitglied in der IG Sport



- **Informiere deine Vereinsmitglieder!**
 - Alle Vereine und möglichst viele Einzelpersonen sollen in der IG Sport mitmachen.
 - Umso mehr IG-Mitglieder, desto bessere Unterstützung!
 - geringer Beitrag von 20 Fr. (GfuG Jahresbeitrag)
 - **Danke für deine Unterstützung!**



www.gfug.ch/igsport